



FFT-Newsletter 04/2024 für die Natur- und Technikwissenschaften

Ausschreibungen

DFG: Priority Programme "Machine Learning in Chemical Engineering. Knowledge Meets Data: Interpretability, Extrapolation, Reliability, Trust" (SPP 2331)

EFRE-Forschungsinfrastrukturen.NRW

BMBF: Förderung von Nachwuchsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informationstechnologie

BMBF: Planungsbeschleunigung für die Klimaanpassung mit Urbanen Digitalen Zwillingen

UNESCO: Ausschreibung UNESCO-Lehrstühle 2024

DFG: Priority Programme "Atmospheric and Earth System Research with the High Altitude and Long Range Research Aircraft (HALO)" (SPP 1294)

DAAD: Hochschuldialog mit Südeuropa 2024

BMWK: Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Planungen

Aktueller Hinweis: Wenn Sie planen sich an einer laufenden BMBF-Ausschreibung zu beteiligen, kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob es Änderungen in der Ausschreibung gab. Momentan kommt es vermehrt zu nachträglichen Anpassungen.

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

DFG: Priority Programme "Machine Learning in Chemical Engineering. Knowledge Meets Data: Interpretability, Extrapolation, Reliability, Trust" (SPP 2331)

Deadline: 4 June 2024

Link: www.dfg.de

The present call invites proposals for the second three-year funding period starting in early 2025. Both continuation projects as well as new project proposals are highly encouraged. Each proposal must operate at the interface of Chemical Engineering (CE) and Machine Learning (ML) and have at least two applicants with corresponding expertise. The projects shall consider at least one of six scientific challenges: #1 optimal decision making, #2 introducing / enforcing physical laws in ML models, #3 heterogeneity of data, #4 information and knowledge representation, #5 safety and trust in ML applications and #6 creativity.

The projects are expected to open up new methods for CE, formulate new types of problems for ML and jointly generate advances for methods in both ML and CE. Since ML has been used within CE for several years and substantial progress was made within the SPP 2331, projects shall go well beyond this state of the art. Under the

umbrella of the six scientific challenges, the collaborative projects shall have promise for progress in process synthesis (especially regarding feedstock transformation), process flexibility, material selection, generation of alternatives and uncovering hidden information. The focus of the SPP 2331 projects shall be on the field of fluid processes with or without chemical reactions. Examples or products from other fields could be included in case the fluid process remains the focus.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Team National)

EFRE-Forschungsinfrastrukturen.NRW

Deadline: Einreichung der Skizze zum 28.06. (zweistufiges Verfahren)

Link: <https://www.in.nrw/forschungsinfrastrukturen-nrw>

Gefördert werden umsetzungsorientierte Forschungsinfrastrukturvorhaben, die eine hohe Relevanz für Wirtschaft und Gesellschaft in NRW besitzen. Die Beteiligung von Unternehmen wird vorausgesetzt. Auch Start-ups, Ausgründungen und Gründerteams können im Rahmen des Gesamtkonzepts des Projekts berücksichtigt werden.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

BMBF: Förderung von Nachwuchsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informationstechnologie

Deadline: Jeweils 15. April 2024, 2025 und 2026 (für Skizzen, zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Bioökonomische Innovationen, die sich insbesondere durch Kombinationen von biogenen Ressourcen mit technischer Konstruktion, Informations- oder Prozesstechnik auszeichnen, sollen zukünftig ein nachhaltigeres Wirtschaften ermöglichen. Zweck der Förderinitiative „BioKreativ – Kreativer Nachwuchs forscht für die Bioökonomie“ ist es, jungen, talentierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informationstechnologie ein verlässliches und attraktives Umfeld zu bieten, um sich intensiv mit Themen der Bioökonomie zu beschäftigen und sich mit eigenständigen und ambitionierten Forschungsarbeiten weiter zu qualifizieren.

Die Forschungsarbeiten sollten im Bereich der anwendungsorientierten Grundlagenforschung mit Bezug zur industriellen Umsetzung angesiedelt sein und neue Impulse zur Lösung unterschiedlicher Herausforderungen der nachhaltigen Bioökonomie liefern. Gefördert werden ambitionierte Vorhaben, deren thematische Passfähigkeit und wissenschaftliche Relevanz erwarten lassen, dass von ihren Ergebnissen Impulse sowohl für die Forschung und die Ausgestaltung einer Bioökonomie als auch für die weitere wissenschaftliche oder unternehmerische Karriere der Nachwuchsgruppenmitglieder ausgehen.

In der Regel werden die Vorhaben als Einzelprojekte oder im Ausnahmefall als Verbundprojekte bis zu fünf Jahre gefördert.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMBF: Planungsbeschleunigung für die Klimaanpassung mit Urbanen Digitalen Zwillingen

Deadline: 30. Juni 2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Zweck der Förderung ist die Unterstützung von Forschungsprojekten, die in Reallaboren Urbane Digitale Zwillinge (UDZ) weiterentwickeln, um sie für die Klimaanpassung nutzbar zu machen. UDZ sind ein vielversprechendes Werkzeug insbesondere für die Stadtentwicklung und erlauben eine fachübergreifende Planung der Kommunen. Hierzu sollen Methoden aus den Bereichen KI und Big Data für die Problemstellung angepasst und entwickelt werden sowie auf die konkreten Bedarfe und Anforderungen der Akteure in den Kommunen abgestimmt werden. Im Ergebnis soll eine Software für Urbane Digitale Zwillinge entwickelt und in die Umsetzung gebracht werden, die belastbare, tragfähige und schnelle Entscheidungen in der Planung und Umsetzung von kommunalen Klimaanpassungsmaßnahmen ermöglicht.

Die Fragestellungen sollen in Verbänden von Forschungseinrichtungen und den notwendigen lokalen Akteuren

(zum Beispiel kommunale Gebietskörperschaften, Zusammenschlüsse von kommunalen Gebietskörperschaften, kommunale Eigenbetriebe oder Unternehmen, regional ausgerichtete Institutionen der Bundesländer) gemeinsam und transdisziplinär bearbeitet werden, sodass die praktischen Probleme bei der kommunalen Klimaanpassung berücksichtigt werden sowie eine spätere Übertragung der Werkzeuge auf anderen Kommunen sichergestellt ist.

Neben der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist ein Begleitforschungs- und Koordinierungsvorhaben vorgesehen. Vorhaben werden in der Regel für einen Zeitraum bis zu vier Jahren gefördert.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Team National)

UNESCO: Ausschreibung UNESCO-Lehrstühle 2024

Deadline: 15. Juni 2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.unesco.de

UNESCO-Lehrstühle verpflichten sich in besonderem Maße den Zielen der UNESCO und den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Die Lehrstühle fungieren als Think Tanks und Brückenbauer zwischen der akademischen Welt, der Zivilgesellschaft, den lokalen Gemeinschaften, der Forschung und der Politikgestaltung und unterstützen die Rolle der UNESCO als Ideenlabor der Vereinten Nationen. Die UNESCO-Lehrstühle stärken internationale Forschungs Kooperationen und -netzwerke. Gesellschaftliches Engagement („third mission“) sind neben internationaler Kooperation vor allem mit Entwicklungs- und Schwellenländern und neben Forschung, Lehre und Ausbildung eine notwendige Dimension der Arbeit von UNESCO-Lehrstühlen.

Durch die Einrichtung von UNESCO-Lehrstühlen entstehen typischerweise neue Lehrprogramme, umfangreiche Forschungsprojekte und interkontinentale Hochschulnetzwerke. Jährliche Netzwerktreffen, in Deutschland oder international, stärken die Verbindung verschiedener Forschungs- und Lehrfelder im Sinne dieser übergreifenden Zielstellungen. Der Titel wird gemäß der Leitlinien der UNESCO an eine Hochschule für einen Zeitraum von vier Jahren verliehen und kann auf Antrag theoretisch unbeschränkt verlängert werden. Mit dem Titel ist keine finanzielle Förderung durch die UNESCO verbunden.

Wenn Sie eine Bewerbung planen, nehmen Sie bitte frühzeitig mit Ihrer Ansprechperson in FFT Kontakt auf.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Team National)

DFG: Priority Programme “Atmospheric and Earth System Research with the High Altitude and Long Range Research Aircraft (HALO)” (SPP 1294)

Deadline: 17 May 2024

Link: www.dfg.de

HALO plays a key role in atmospheric research in Germany. It is a state-of-the-art airborne platform specifically equipped with modern in situ and remote sensing instruments. HALO enables forefront Earth System science and allows for innovative atmospheric and geophysical measurements with an impressive high ceiling altitude of up to 15 km and a spatial endurance of about 10,000 km. It may carry an instrumental payload of up to 3 tons and can be used to study processes within the troposphere and lower stratosphere. HALO-based research is supposed to help understand the interaction of processes within the Earth-system and human activities, which are highly relevant for the society. For satellite missions, HALO provides unique possibilities to combine and validate spaceborne data with measurements of the atmosphere that were performed in situ and near the ground.

HALO enables Earth System research on a high international level. Main foci of the scientific investigations are:

- sources, properties and processing of aerosol particles
- formation, evolution and radiative effects of clouds and precipitation
- transport and dynamics in the troposphere and lower stratosphere
- transport and transformation of chemical composition
- atmospheric coupling processes

Proposals should primarily refer to an upcoming mission, while it is also possible to submit proposals that utilise data from previous missions. Funds can be provided for the development of high tech sensors and instruments which will be used mission-specifically. Instruments to be permanently installed aboard HALO cannot be funded.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Team National)

DAAD: Hochschuldialog mit Südeuropa 2024

Deadline: 10. April 2024

Link: www2.daad.de

Gefördert werden Formate des wissenschaftsbasierten gesellschaftspolitischen Dialogs zwischen den südeuropäischen Ländern – Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und Zypern – und Deutschland. Es sollen dabei aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen adressiert werden, die in den genannten Ländern aktuell debattiert werden oder dort besondere Herausforderungen darstellen und die insbesondere auch in bilateralen Zusammenhängen mit Deutschland bzw. im europäischen Kontext beleuchtet werden können.

Die Ziele des Programms sind:

- 1: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen sind erarbeitet und/oder vermittelt.
- 2: Wissenschaftlicher Dialog und/oder Netzwerke zwischen den Kooperationspartnern bestehen, wissenschaftlicher Nachwuchs und/oder Studierende sind einbezogen.
- 3: Fachliche Erkenntnisse sind im Sinne der Wissenschaftskommunikation über den Hochschulbereich hinaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten sind:

- Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Workshops, Tagungen, Seminare, Studienreisen, Sommerschulen oder Konferenzen) in den Partnerländern und/oder in Deutschland
- Reisen und Aufenthalte von Studierenden, Graduierten, Promovierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Professoren und Professorinnen im Rahmen der durchgeführten Veranstaltungen.

Der Förderzeitraum beginnt am 01. Juni 2024 und endet am 31. Dezember 2024. Es kann eine Zuwendung in Höhe von bis zu 20.000 Euro beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Team National)

BMWK: Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Planungen

Deadline erster Call: 30.04.2024

Link: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Innovation/igp.html>

Das BMWK ermöglicht mit dem Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) die Realisierung vielversprechender nichttechnischer Innovationen. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt im Rahmen von thematischen Ausschreibungsrunden („Calls“), die voraussichtlich ungefähr im Halbjahresrhythmus veröffentlicht werden. Für Forschungseinrichtungen können bis zu 180.000€ gefördert werden.

Der aktuelle Call ist am 19.02.2024 gestartet und adressiert Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für besseres Lernen und Arbeiten. Dazu gehören unter anderem neue Konzepte für Arbeitsmarktintegration oder lebenslanges Lernen, Tools und Designs für Arbeitsplatz/Homeoffice, Gamification-Lösungen für (vor-)schulische Bildung und Berufsorientierung sowie Innovationen im Bereich „New Work“.

FFT-Ansprechperson: [Daniela Rassau](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>